

Trio!

Eben der Alltag des Showbusiness

Von abgemeldet

Kapitel 6: Act 6: Seltsame Lieder und ebenfalls seltsame Bandgruppierungen

Hi!

Ich plausche schon zum zweiten mal an diesem Tag!

Diesmal rede ich ... wieder über Chiko! ^-^

Ich mag ihre Augenfarbe, aber nicht, dass sie ihre schönen schwarzen Haare geblicht und silberblond gefärbt hat *wäh*

Sie ist irgendwie kein bisschen wie ich, aber ich verstehe sie irgendwie trotzdem!

Im nächsten Kapitel macht sie noch was mit ihrer Frisur, was ich nie an ihrer Stelle getan hätte ...

Wie man sieht ist sie eine gute Songwriterin Ok, "She" ist ... naja. Aber was haltet ihr davon? der Song ist auch innerhalb von 5 Minuten entstanden. Was für eine Stimme Chiko hat? Mir fällt momentan kein prominentes Beispiel ein. Ich gaube, wie Akira. Sie klingt ganz gut und ähnelt ein wenig Lisas, aber sie ist sanfter und kann auch gut Soli singen. Meine Stimme zum Beispiel nur in Kombi gut an. Diesmal schreib ich auch wieder was persönliches. Diesmal geht's um *tötötötö!* Musik!!!

Ich mag Musik. Wenn meine Eltern mir musik verbieten würden, würde ich genauso wie Sayuri reagieren, aber das würden sie nie tun, weil alle in der Familie und Verwandtschaft irgendwie etwas mit Musik zu tun haben.

Ich selber singe zur Zeit in einem Chor (Sopran) (nach den Sommerferien sind es wieder 2) und spiele im Chor Jazzflügelhorn (2. Stimme). Das ist so eine Art Trompete, nur der Klang ist weicher und sie ist größer. Außerdem hab ich 3 Jahre Klavier gespielt.

Ich hätte gerne außerdem so eine kleine Minitrompete, ein eigenes Jazzflügelhorn und würde gerne noch 'ne Unmenge Instrumente spielen ^-^" Ich bin übrigens musikalisch, seit ich denken kann und auch schon davor (Dazu sag ich nicht mehr, als dass ich schon als Baby bei der Musik mitgewippt bin.) und singe in einem Chor, seit ich 5 bin.

So, dass wars erstmal von mir!

Act 6: Seltsame Lieder und ebenfalls seltsame Bandgruppierungen

Chiko fing an zu singen:

"She is so silent

she is the dark
her heart is broken
her soul is empty
she is so alone
nobody helps her
so she have become the enemy self

Her cry is painful
her eyes looks awful
she is the bad
she is the dark
but why?

All she have
is a one weakness
She never had someone
who helps her
and protect she for herself
so she have become the devil

Her cry is painful
her eyes looks awful
she is the bad
she is the dark
but why?

All what she has
is herself
Lucifer"

"Wer hätte das gedacht, dass sie nach so langer Zeit alleine zurückkehrt ...", meinte Atsushi. Sayuri und Masanori verstanden gar nichts. "She ... dieses Lied kenne ich ... sie muss es einfach sein.", meinte Keigo, der noch immer wie versteinert wirkte.

"Hi Leute!", meinte das Mädchen auf der Bühne, die Chiko zu sein schien, "Ich bin Yin Yan und hier bei diesem Wettbewerb, weil mir ein Mensch mir gerade vor einer Woche weggenommen hat, was ich wollte." Dann machte sie eine kurze Pause und starrte kurz perplex zu Keigo und Atsushi, das sich aber nach einigen Sekunden in ein schön anzusehendes Lächeln verwandelte. "ich glaube aber, dass ich es verdient habe und außerdem, dass es meine Bestimmung war, diesen Traum nicht erfüllt zu bekommen, denn ich habe einen noch viel größeren Traum und einige hier im Publikum können mir dabei helfen."

Als sie von der Bühne ging, gab es tosenden Beifall und viele Standing-Ovations (Richtig geschrieben?). Sayuri meinte zu Masanori: "Sie ist wirklich eine gute Songwriterin und besitzt eine fantastische Stimme." "Ja, Schatz", antwortete Masanori, "Sie wäre ein guter Ersatz für unseren alten Songwri-" "Vergisst es!!", fiel Keigo Masanori sofort ins Wort. Da schon der nächste Teilnehmer sein Lied sang, drehten sich viele Zuschauer empört zu Keigo um, denn er hatte soeben den ganzen Saal zusammen geschrien und selbst den selbst Gesang des Teilnehmers, der zugegeben durch seine Schüchternheit (für Insider: Koji ^-^) ziemlich leise, aber für

einen Jungen beachtlich hoch sang, übertrümpft.

"Solange sie nicht lernt, aufrichtig zu fühlen und das in ihre Songs zu schreiben, seh ich keine Chance für sie, jemals mit ihren Lieder auf Dauer Erfolg zu haben, denn sie schreibt immer daselbe.", flüsterte Keigo nach einen Minuten zu den anderen. Atsushi sah zum Boden. Er schien betrübt von Keigos Worten zu sein. Sayuri und masanori verstanden noch immer nichts. "Ich erklär euch beiden die Geschichte in der Pause.", fügte Keigo hinzu.

Die weiteren 1 1/2 Stunden waren, da es kaum noch gute Performer gab, wie im Fluge vergangen. Nun saßen Sayuri, Masanori, Atsushi und Keigo in einer ruhigen Ecke des Cafes des Theaters.

"Wo sollen wir bloss anfangen?", begann Atsushi zu erzählen, "ja, ich weiss. Ihr wisst es vielleicht nicht, aber ich kenne Keigo von Geburt an. Wir waren nämlich nachbarn und unsere Väter sind noch immer eng miteinander befreundet. Chiko ist Keigo kleine Schwester und sie-" "Was!?", schrien Masanori und Sayuri verwundert wie aus einen Munde.

Keigo beachtete ihren Kommentar nicht und setzte für den vor Schreck erstummtten Atsushi fort: "Unsere Mutter starb bei ihrer Geburt, aber unser Vater heiratete kurz darauf wieder. Chiko fühlte sich immer schuldig und als sie es im Kindergarten mal erzählt hat, dass sie eine Teufelin sei, weil sie ihre Mutter umgebracht hat, war sie bei allen anderen unten durch, denn jeder hielt sie für eine Teufelin. Da sie ein Mischling ist, hatte sie sehr blasse Haut, dann noch blaue Augen und sie trug immer nur schwarz. Sie verweigerte selbst die Schuluniform und trug stattdessen schwarze Kleider zur Schule. Nur Atsushi und mir öffnete sie sich. Aber da sie so anders war und nie mit anderen kindern außer uns spielte, lernte sie viel für die Schule. Sie schrieb solch depressive Song über sich, die Teufelin oder das reine Böse seit sie 6 ist. Damals hatten sie auch irgendwann einen Intelligentstest gemacht und herausgefunden, dass sie den IQ einen sehr begabten Oberschülers hätte, und das im Alter von 6 Jahren!"

"Und warum haben wir sie noch nie gesehen? Warum besucht sie dich nicht mal", fragte Sayuri, die natürlich vorhin bei der Ansage nicht zugehört hatte.

"Vor 5 Jahren haben meine Eltern einen Job für 10 Jahre in Europa angenommen.", erzählte Atsushi, der sich nun von den Schrecken erholt hatte, weiter, "Chiko musste mit, aber Keigo konnte bei mir bleiben. Seitdem hatten wir uns nicht gesehen, aber wir haben uns damals etwas versprochen. wir 3 versprachen uns unter Tränen, dass wir alles dafür tun würden, um berühmt zu werden und eines Tages mit noch ein paar anderen talentierten Musikern eine Band zu gründen. Wir knobelten damals aus, wer sich den namen aussuchen dürfte. Chiko gewann und meinte, dass die Band wie ihre Lieblingsfarbe heissen sollte. Prussian Blue."

Alle schwiegen bis die Pause zu Ende war.

Danach nahmen sie wieder ihr Plätze ein. 3. wurde komischerweise dieser Junge, der nach Chiko drangekommen war. Wahrscheinlich, weil er für einen jungen außergewöhnlich hübsch war oder vielleicht auch, weileinige Jurymitglieder ihn für eine Frau hielten?

"Und nun zum 2. und 1. Platz!", moderierte die junge Moderatorin weiter, "Es war eine sehr sehr knappe Entscheidung, aber die jury hat sich letztendlich für Ivette auf Platz 1 und Yin Yan auf Platz 2 entschieden. Wir bitten nun als erstes die 2. Platzierte, sich zu entarnen und ihren Gewinnersong zu singen, denn sie geht nicht leer aus, sondern bekommt einen Geldpreis von 1.000.000 Yen!"

Chiko betrat die Bühne. Sie schien überhaupt nicht schwermütig zu sein, dass sie nur 2. geworden ist. Sie nahm ihre maske ab. Nun sah man ihre strahlenden dunkelblauen

Augen noch viel besser.

Sie sagte: "Ich danke euch allen! Ich werde nun mein neuestes Lied, dass ich gerade erst gestern geschrieben habe, singen, damit sich noch ein Wunsch heute erfüllt."

Dann begann das Intro und sie begann zu singen:

"They said you are the devil
where you are is the hell
you destroy all hopes
and make ev'ry little think to a inferno

All people hate you
nobody will miss you
you brings us pain
but I'm sorry for you

Although you make some people crazy
and then they pray to you
I must say that you make the others ill
But you sold your soul
and your heart is empty
There's nothing apart greed for power

All people hate you
nobody will miss you
you brings us pain
but I'm sorry for you

Your life is a lie
Have you ever lived with all your heart?
Do you ever have seen you
with eyes of another person
I think that you don't know
that the others run down you, too

All people hate you
nobody will miss you
you brings us pain
but I'm sorry for you

What have they done with you
What going on in your mind
Why do we can't become friend
and why I can't stop think about you

All people hate you
nobody will miss you
you brings us pain
but I'm sorry for you"

Atsushi und Keigo staunten erneut Bauklötze. Nachdem sie es realisiert hatten,

stimmten sie in den Jubel des Publikums ein und schrien begeistert: "Super, Chiko! Du hast es endlich geschafft! Du hast Gefühle gezeigt." Noch während des Applauses, der selbst nach einer Viertelstunde noch nicht zu Ende war, sprang Chiko von der Bühne runter, rannte zu Atsushi und Keigo und fiel ihnen heulend vor Freude um ihre Hälse. "Darf ich eine von euch werden?", fragte sie mit verschnupfter Stimme, was natürlich von Weinen kam. "Natürlich!", meinten alle.

In der Prussian Blue WG erzählte Chiko dann, das ihr Vater und ihre Stiefmutter nun eine bessere Arbeitsstelle in den USA gefunden haben und deshalb nun dort hinziehen werden. Deshalb haben sie sie, da sie ja auch schon alt genug ist, ihre Tochter zurück in ihre Heimat zu ihren Bruder geschickt. Außerdem erzählte sie, das Jun ihr den für sie fast sicheren Platz bei Orchidee weggeschnappt hat. Aber sie war sowieso glücklicher, nun ein Teil der Band ihrer Träume zu sein. Irgendwann gingen die anderen ins Bett und da ja zur Zeit nur drei Betten im Haus waren (1 Doppelbett für Sayuri und Masanori, ein Bett für Keigo und noch eins für Atsushi), musste sie auf dem Sofa schlafen.

Am nächsten Morgen stand Atsushi, der Frühstücksdienst hatte, als erstes auf. Er hatte in seiner Müdigkeit schon wieder fast vergessen, dass Chiko da war, aber erinnerte sich sofort wieder daran, als er sie auf dem Sofa liegen sah. Sie hatte nun statt ihren vor kurzen und schon seit sie klein war schwarzen, langen und immer zusammengebundenen Haaren nicht nur silberblonde, sondern auch kurze Haare. Sie waren vorne schulter- und hinten ein paar cm mehr als kinnlang.

Sie hatte einst eine Puppe, die so aussah. sie sagte immer: "Wenn ich jemals einen Menschen liebe, werde ich mir die Haare auch so schneiden und färbe und wenn dieser Mensch mich dann auch liebt, färbe ich sie wieder schwarz."

"Es passt alles irgendwie zusammen!", dachte Atsushi, als er der schlafenden Chiko über die Wange streichte, "But I2m Sorry ist defenitiv der erste Song, in dem sie Gefühle der wahren Liebe zu jemanden andeutet. Aber zu wem bloss?"